

# Zeichenerklärung

## zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p><b>1. Bestandsangaben</b></p> <p>Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen soweit nicht aufgeführt den Zeichenvorschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorhandene Gebäude</li> <li>Freistehende Mauer</li> <li>Gemarkungsgrenze</li> <li>Flurgrenze</li> <li>Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze)</li> <li>Flurstücknummer</li> <li>Nutzungsgrenze</li> <li>Topograph. Umrisslinie</li> </ul>	<p><b>2. Art der baulichen Nutzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>WS Kleinsiedlungsgebiet</li> <li>WR Reines Wohngebiet</li> <li>WA Allgemeines Wohngebiet</li> <li>WB Besonderes Wohngebiet</li> <li>GE Gewerbegebiet</li> <li>GI Industriegebiet</li> <li>MD Dorfgebiet</li> <li>MI Mischgebiet</li> <li>MK Kerngebiet</li> <li>SO Sondergebiet</li> </ul> <p><b>3. Maß der baulichen Nutzung</b></p> <p>(Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze</li> <li>I Zahl der Vollgeschosse zwingend</li> <li>GFZ 0,3 Grundflächenzahl</li> <li>GRZ 0,5 Geschossflächenzahl</li> <li>Baumassenzahl</li> </ul>	<p><b>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>O Offene Bauweise</li> <li>Nur Einzelhäuser zulässig</li> <li>Nur Doppelhäuser zulässig</li> <li>ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig</li> <li>Nur Hausgruppen zulässig</li> <li>Geschlossene Bauweise</li> <li>Baugrenze</li> </ul>	<p><b>5. Erschließung, Versorgung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fläche für den Gemeinbedarf</li> <li>Verkehrsfächen</li> <li>Straßenverkehrsfläche</li> <li>Öffentliche Parkfläche</li> <li>Versorgungsanlagen</li> <li>Transformatorstation</li> <li>Versorgungs- und Abwasserleitungen</li> <li>Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV</li> <li>Kanal, Wasserleitungen, Kabel</li> </ul>
<p><b>6. Grünflächen, Pflanzbindungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grünflächen (öffentlich bzw. Zusatz privat)</li> <li>Bäume zu pflanzen</li> <li>Bäume zu erhalten</li> <li>Straucher zu pflanzen</li> <li>Straucher zu erhalten</li> </ul>	<p><b>7. Sonstige Planzeichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches</li> <li>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</li> <li>Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich)</li> <li>Gebäudestellung / Firstrichtung</li> <li>Sichtfeld: Lagerung, Abstellen, Beweiche u. Einriedung max. 0,80 m Höhe zulässig</li> <li>mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche</li> <li>Nicht überbaubare Grundstücksfläche</li> <li>DAUERKLEINGÄRTEN</li> </ul>	<p><b>8. Textfestsetzungen</b></p>	<p><b>9. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBauO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SD Satteldach</li> <li>WD Walmdach</li> <li>FD Flachdach</li> </ul>



Gemarkung: Langenbach b.K. Flur: 9, 10  
 Maßstab: 1 : 1000 Verkleinerung: Flur 9  
 RaKa Nr.: — Vergrößerung: —

Gemeinde Langenbach b.K.  
**Bebauungsplan**  
 IM GROSSEN GARTEN  
 ÄNDERUNG U. ERWEITERUNG

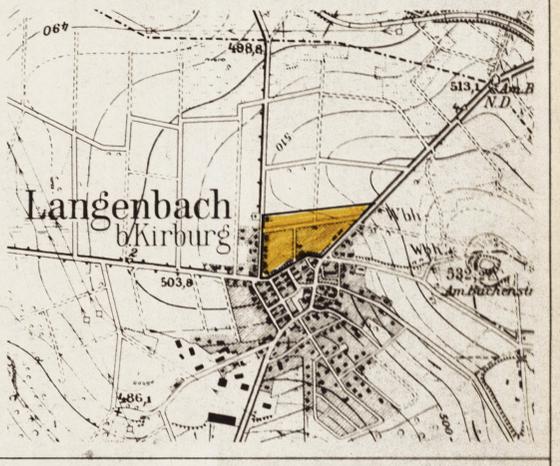
Planunterlage ist die katastraltypische Flurkarte  
 Zu Verfügung freigegeben  
 Unbeabtragt

Westerb. den 6. 7. 1982  
 (Kartogramm)

Für die städtebauliche Planung  
 Kreisverwaltung des Westerwaldkreises  
 in Montabaur  
 Kreisplanungsstelle  
 Montabaur, den 19. 8. 88  
 z. A. Stellung  
 Montabaur, den 19. 11. 88  
 7. 11. 83  
 27. 2. 84

Die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Im großen Garten“ bestehend aus der Planurkunde und der Begründung, wird hiermit ausgefertigt.  
 Langenbach b. K., den 11. 2. 09

Arturscheid  
 Ortsbürgermeister  
 Verbandsgemeinde Bad Marienberg



Nr. 47/2009 am 20.11.2009  
 erneut öffentlich bekannt gemacht und der Bebauungsplan rückwirkend zum 20.03.1984 in Kraft gesetzt.

Bad Marienberg, 24.11.2009  
 Im Auftrag:  
 Klaus Ailich

Rechtsgrundlagen: Landesbaugesetz, BauNutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionschutzgesetz  
 u. Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Aufstellungsbescheid gemäß § 2 (1) BBAUG am 22.09.1981  
 Bescheid zur Offenlage gemäß § 2 a (6) BBAUG am 24.10.1983  
 Offenlage gemäß § 2 a (6) BBAUG vom 12.12.83 bis 12.1.84 nach Bekanntmachung am 25.11.83  
 Satzungsbescheid gemäß § 10 BBAUG am 12.1.84

Bad Marienberg, den 15. 3. 84  
 Verbandsgemeinde Bad Marienberg  
 6439 Bad Marienberg/Westerw.  
 Im Auftrag  
 (Unterschrift)

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5213 50  
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 08.02.1974  
 Az. 4062/67/74 vervollständigt durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Genehmigungsvermerk  
 Die Genehmigung ist am 20.3.1984  
 gemäß § 12 BBAUG bekanntgemacht worden.

gehört zum Bescheid  
 Der Bebauungsplan erliegt mit der Bekanntmachung Rechtskraft

Bad Marienberg, den 20.3.1984  
 Verbandsgemeinde Bad Marienberg  
 6439 Bad Marienberg/Westerw.  
 Im Auftrag  
 (Unterschrift)